

5 H 17700379 K. W. 930 (Kapsel)

Der Jacobi'sche Garten zu Pempelfort bei Düsseldorf.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

[1860]

Wenn irgend ein Fleck deutscher Erde wegen seiner Erinnerungen an die Heroen und Zierden unserer Litteratur, die darauf gewandelt und miteinander verkehrt haben, als klassischer Boden gerühmt werden darf, so ist es der zu Pempelfort bei Düsseldorf gelegene, an Wiesen, Wellengeplätscher, Baumgängen und malerischen Baumgruppen reiche Garten und das darin versteckt liegende unscheinbare Haus mit seinen zahlreichen, zum Theil saalartig geräumigen Gemächern, wo einst der edle, feinsinnige Denker Friedrich Heinrich Jacobi, der Schöpfer von Allwill und Woldemar, viele Jahre lang auf das gastfreieste Haus hielt. Hier ruhte Goethe von den Mühseligkeiten des Feldzuges in der Champagne aus; hier genoss Herder, als er in demselben Jahre die Heilsquellen von Aachen besuchte, mit seiner Gattin „gute Stunden unter glücklichem Dache“; hier weilten als Gäste Wilhelm von Humboldt und Georg Forster, hier als naheverbundene Freunde des Hauses die geistvolle fromme Fürstin Gallitzin, Franz von Fürstenberg, Hemsterhuis, Graf Leopold Stolberg, hier Hamann, der Magus des Nordens, und wie mancher andere von Ruf und Werthe; so dass man fast im Anklange an die Worte Leonore Sanvitale's in Göthe's Tasso sagen könnte: Deutschland

kennt keinen grossen Namen,

den dieses Haus nicht seinen Gast genannt.

Und es ist nicht bloss die Erinnerung an so viele Edle und Grosse, die diesen Alleen und Büschen, diesen stillen, von den Wipfeln hoher alter Bäume überhängenen Wassern ihre Weihe giebt, nicht bloss das Gefühl, das unsere Seele bei dem Gedanken überkommt, dass diese Ulmenreihen die nämlichen sind, zwischen denen einst Goethe und Herder unter inhaltreichen Gesprächen mit ihrem freundlichen Wirthe gelustwandelt haben, sondern sie sind auch eine noch fortdauernde lebendige Vergegenwärtigung der Bedeutung und des Sinnes der Zeit, in der sie gepflanzt wurden. Es ist eine edle Simplicität, eine würdevolle, zu ernst heiterer Betrachtung einladende Ruhe, die uns aus diesen einfachen, und doch in einem Stile, den man einen hohen nennen muss, gedachten Anlagen ausspricht. Wir fühlen, dass dieselben werth sind, die ersten Geistesgrössen jener Tage in ihrem Schoosse gehegt zu haben, dass sich in ihnen die Zeit, die diese Trefflichen hervorbrachte, einen ihr entsprechenden Ausdruck gegeben, eines ihrer Denkmale gesetzt hat.

Und ein solches Heiligthum des deutschen Volkes sollte parcellirt, zu Hausplätzen und Fabrikanlagen zerstückelt, der Industrie zur Errichtung ihrer Dampfapparate und Feueressen überantwortet werden? Das deutsche Volk sollte nicht seine Hülfe bieten, um es vor dieser Gefahr zu retten, ihm eine seiner würdige, es in seiner Integrität bewahrende und ihm zugleich eine neue lebensvolle Zukunft eröffnende Bestimmung zu sichern?

Denn welche Bestimmung könnte würdiger sein, als wenn da, wo einst die Geister der Philosophie und Dichtkunst ihre Wohnung aufgeschlagen oder pilgernd gewelt haben, jetzt wie zur Ergänzung ihnen die Musen der bildenden Künste folgen, wenn da, von wo der Denker und Dichter geschieden sind, jetzt der Maler seine Erholung und Stärkung zu neuen genialen Schöpfungen seines Pinsels sucht?

Auf die Fürsprache zweier kunstliebender Fürsten, Sr. K. H. des Prinzen Friedrich von Preussen und Sr. H. des Fürsten von Hohenzollern hat Se. K. H. der Prinz Regent von Preussen

der hiesigen Künstlergesellschaft „Malkasten“ die Verloosung einer Anzahl von Gemälden zum Zwecke der Erwerbung des Jacobi'schen Hauses und Gartens für die geselligen Zusammenkünfte des Vereines huldreichst zu gestatten geruht. Es wird von der Theilnahme des Publikums an der projectirten Verloosung abhängen, ob jener Zweck erreicht oder vielleicht in Kurzem die letzte Spur einer edlen Reliquie aus den Tagen reichsten deutschen Geisteslebens verschwunden sein soll.

Wir würden dem patriotischen Sinne des deutschen Volkes für das Andenken seiner edelsten Geister, das sich noch eben in der Feier eines der herrlichsten unter ihnen bewährt hat, zu nahe treten, wenn wir es für nöthig hielten, auf die Aussichten an Gewinn hinzuweisen, die sich bei der Betheiligung an der von der Königl. Regierung gestatteten Verloosung eröffnen. Doch mag uns auch dieses einigermaßen vergönnt sein, weil ja die Gewinne von einer Art sind, dass sie zu der Bedeutung des Unternehmens stimmen und dem Geiste desselben entsprechen. Wahrlich, die Freude an dem Besitze eines vorzüglichen Kunstwerkes ist keine solche, deren sich auch der Edle zu schämen hätte oder die dem Wunsche, den Schöpfern der zu gewinnenden Bilder eine von begeisternden Erinnerungen durchwebte Stätte der Erholung zu verschaffen, nicht recht gut Hand in Hand ginge. So dürfen wir denn gar wohl darauf hindeuten, dass der Kunstverein für die Rheinlande und Westphalen nicht angestanden hat, sich mit der bedeutenden Summe von 500 Thlr. an dem Ankauf der Loose zu betheiligen; ein Beschluss, der selbstredend für die hohe Meinung des Vorstandes von dem Werthe der zu verloosenden Gemälde zeugt; unter denen sich (zum Theil unter sehr bedeutenden Opfern von Seiten der beistehenden Künstler) Werke von sämtlichen namhaftesten Meistern der hiesigen Schule, auch der nicht mehr hier am Orte wohnhaften, befinden.

Wir schliessen mit dem Wunsche, dass unser Wort bei dem deutschen Volke eine gute Statt finden und dieses nach Kräften dazu beitragen werde, auch die weitere Rede Leonorens an der bezogenen Stelle als wahr zu bewähren und in Erfüllung gehen zu machen:

es ist vortheilhaft, den Genius,
Bewirthen. Giebst Du ihm ein Gastgeschenk,
So giebt er Dir ein schöneres zurück.
Die Stätte, die ein guter Mensch betrat,
Ist eingeweiht. Nach hundert Jahren klinget
Sein Lied und seine That dem Enkel wieder.

Möge dieses schöne Wort sich auch an unserm Garten bestätigen. Mögen noch in ferner Zukunft nicht nur die Geistesatheten eines Jacobi, Goethe und Herder, sondern zugleich mit ihnen auch so manche glückliche Thaten der Palette und des Pinsels, deren Vollbringer hier in den Fussstapfen jener Edlen verkehrt haben, noch die spätesten Nachkommen an dieser unentweilt bewahrten Stätte anklingen.

Die Commission des Künstler-Vereins Malkasten zur Erwerbung des Jacobi'schen Gartens.

O. Achenbach, Maler. - Bäumer, Kunsthändler. - C. Bewer, Maler. — C. E. Böttcher, Maler. — W. Camphausen, Prof. Courth, L.-G.-Assessor. — Euler, Notar. — R. Jordan, Prof. J. W. Lindlar, Maler. — O. Mengelberg, Maler. — Schöpping, Buchhändler. - Schorn, Staats-Procurator. - Schulgen, Kunsthändler. — v. Uechtritz, Geh. Justizrath. — Walbröhl, Rentner. — Wunderlich, Regierungsrath.

Ölgemälde.

1. Achenbach, A., Professor: Sturm an der Küste von Sicilien.
2. Achenbach, O.: Villa Doria in Albano.
3. " " Aussicht vom Molo di Gaeta.
4. Arbo: Rückkehr der Schiffpferde.
5. Adloff, C.: Holländischer Kanal bei Sonnenuntergang.
6. Bosch, E.: Der treue Wächter.
7. Böttcher, Ch.: Rheinisches Traubenmädchen.
8. Becker, A.: Sonnenaufgang im Gebirge.
9. Bromeis: Westphälische Landschaft.
10. Bewer, C.: Pifferari.
11. Boser, Fr.: Die kleine Stickerin.
12. Blanc, L.: Blumenmädchen.
13. Buttler, J.: Vierwaldstädter See (Motiv vom Seelisberg).
14. Bogoluloff: Kriegsschiffe.
15. Budde: Madonna mit dem Kinde.
16. Brunner, Jos., in Wien: Landschaft aus den Karpathen.
17. Camphausen, W., Professor: Grosses Pferdstück.
18. " " Blüchers Uebergang über den Rhein bei Caub, mit dem schlesischen Armeecorps, am Neujahrmorgen 1814.
19. Conz, G.: Oberbayerische Landschaft.
20. Carl, A., † in Rom: Hochgebirge bei Abendbeleuchtung.
21. Clasen, C.: Kaiser Karl's Ross veranlasst die Entdeckung der Aachener Heilquellen.
22. Duntze, J.: Holländische Landschaft bei Regenwetter.
23. " " Winterlandschaft mit Hirschen.
24. Deger, Professor: Der Sündenfall. — Adam und Eva.
25. Dahl: Das Wetterhorn (Geschenk des Herrn Assessor Courth).
26. Deiters: Regenlandschaft.
27. Erdmann: Toilette im Stalle.
28. Flamm, A.: Aus der römischen Campagne.
29. Fay, J.: Don Quixote und Sancho Pansa.
30. Franken, Th.: Des Jägers Familienleben.
31. Friedländer, Friedr., in Wien: Genrebild.
32. Frommel, O.: Westphälische Landschaft.
33. Günther, J.: Des Alten Lieblingsplätzchen.
34. Gude, H., Professor: Sonntagnachmittag unter der Linde.
35. Genschow, G.: Westphälische Landschaft.
36. Geselschap, E.: Kind vor einem Spiegel.
37. Hüntten, E.: Der eingebrachte Führer.

38. Hahn, H.: Postreiters musikalische Studien.
39. Hammer, G.: Der Gnomenjäger auf dem Anstand.
40. Hübner, C.: Die Hülflöse.
41. Herzog, H.: Norwegische Landschaft.
42. Hiddemann, F.: Die Erwartung des Geliebten.
43. Heunert, F.: Landschaft. Motiv aus dem Ahrthale.
44. Häberlin: Der letzte Heller des Handwerksburschen.
45. Hasseltine: Landschaft. Motiv bei Godesberg. (Geschenk des Herrn v. Pestel in Düsseldorf.)
46. Hennings: Abendlandschaft.
47. Holzhalb: Kloster „Noth Gottes“ bei Rudesheim.
48. Halauska, Ludw., in Wien: Das Innthal.
49. v. Haanen-Remi in Wien: Landschaft.
50. Hilgers, C.: Ansicht von Dortrecht in Holland.
51. Hengsbach, F.: Mühle in Anholt in Westphalen.
52. Ireland, E. A.: Landschaft bei Sturmwind.
53. „ „ „ Westphälische Landschaft.
54. Ittenbach: Madonna mit dem Kinde.
55. Jansen, J. J.: Abenddämmerung.
56. Jungheim, C.: Landschaft. Motiv bei Düsseldorf.
57. Jordan, R., Professor: Der alte Junggeselle und sein Freund.
58. Jernberg, A.: Reich und Arm.
59. Kindler, A.: Motiv aus dem Höllenthale.
60. Kessler, A.: Waldlandschaft mit Kühen.
61. „ „ „ Landschaft. Motiv vom Gardasee.
62. Kels, Fr.: Erste Frühlingsgabe.
63. Kratz: Unterhaltung am Brunnen.
64. Klein, W.: Abend in der Gosau.
65. Kummer, R., Professor in Dresden: Sonnenuntergang an der Küste von Portugal.
66. Kreutzer: Abendlandschaft.
67. Lessing, C. F., Director: Rheinische Landschaft.
68. Lindo, Ph.: Ein Diplomat im Charakter des 16. Jahrhunderts.
69. Leonhardi, E.: Die kleinen Vogelfänger.
70. Lindlar, J. W.: Urwald aus dem Kienthale. Schweiz.
71. Leu, A.: Vom Chiemsee.
72. Lotz, E.: Genrebild.
73. Lüdecke, A.: Landschaft.
74. von Leybold: Winterlandschaft. Mühle am Walde.
75. Lasinsky: Burg Stolzenfels.
76. Lange, G.: Winterlandschaft.
77. de Leuw, Friedr.: Waldlandschaft im Winter.
78. Maurer, J.: Mühle von Adolphseck.
79. Moerner, Graf: Winterlandschaft.
80. Meyer, W.: Rheinische Landschaft mit Kühen.
81. Michelis, A.: Westphälische Landschaft (Schlachtfeld nach der Schlacht).

82. Müller, C., Professor: Magnificat.
83. Müller, M.: Norwegische Mondscheinlandschaft.
84. Maassen, Th.: Der Klosterorganist.
85. Nordgreen: Norwegische Landschaft.
86. Northen, A.: Zigeunerfamilie auf der Wandschaft.
87. Nordenberg, B.: Italienische Hirtenkinder mit einer Ziege.
88. Overbeck, A.: Italienischer Seestrand.
89. Odebrecht, O., †: Landschaft im Sommer.
90. Papperitz, G. F., in Dresden: Ebene bei Cartagena in Spanien.
91. Plüddemann, H., in Dresden: Kreuzfahrer entdecken eine Quelle
in der Wüste.
92. Plaeschke, M.: Die Erwartung.
93. Pohle, H.: Waldlandschaft.
94. Penny: Feldhühner.
95. Porttmann, W.: Landschaft (Geschenk von Hrn. Prof. Wiegmann)
96. Pischinger, Carl, in Wien: Genrebild.
97. Pezenburg in Königsberg: Genrebild.
98. Roegge: David vor Saul (Geschenk v. Hrn. Rentner Vorster hier)
99. Rausch, L.: Abendlandschaft.
100. Reinhardt, J.: Eingang zum Walde.
101. Rollmann, J.: Die Zugspitze.
102. " " Peterskirche in Salzburg.
103. v. Raven, E.: Ostseestrand bei Misdroy.
104. Ruths, V.: Italienische Landschaft.
105. Rethel, O.: Pāulus und Silas.
106. Rötting, J.: Lebensgrosses Portraitbild von E. M. Arndt.
107. Röttken, C.: Italienische Landschaft.
108. Riedel: Landschaft vom Rhöngebirge.
109. Rahl, Carl, in Wien: Weiblicher Studienkopf.
110. Ranzoni, Gust., in Wien: Landschaft.
111. Steinike, H.: Vom Chiemsee.
112. Schotel, P. J., Professor: Holländische Marine.
113. Schirmer, J. W., Director: Waldlandschaft bei Mondschein.
114. Schreiner, F. W.: Deutscher Wald.
115. Seel, A.: Architekturbild.
116. Schuback, E.: Trauernde Alte.
117. Schlesinger, C.: Ruhe im Walde.
118. Schlesinger, F.: Morgentoilette.
119. Schmitz, A.: Kaiser Heinrich III. fordert König Heinrich I. von
Frankreich um den Besitz von Lothringen zum
Gottesurtheil durch Zweikampf.
120. Schulten, A.: Deutsche Landschaft.
121. Salentin, H.: Der Grossmutter Geburtstag.
122. Sūs, G.: Hühnerfamilie.
123. Schex, J.: Wallfahrer aus dem Macugnaca-Thale.
124. Schweich, C.: Oberbayerische Landschaft.
125. " " Landschaft nach dem Regen.

126. Scheins, C.: Winterlandschaft.
 127. Simmler, W.: Unterhaltung in der Waschküche.
 128. Schmitz, Ph.: Sonntagsbeschäftigung.
 129. Siegert, A.: Hausandacht am Feiertage.
 130. Schoenfeld, E.: Motiv vom Vierwaldstädter See.
 131. Sohn, C., Professor: Ein Frauenbild.
 132. v. Starckenburg: Mühle aus dem Thüringer Walde.
 133. Stammel, E.: Landsknecht im Keller.
 134. Schäfer, Aug., in Wien: Helgoland.
 135. Schilking, H., in Braunschweig: Waldlandschaft mit Hirschen.
 136. Thiel, C.: Der schlesische Zecher und der Teufel.
 137. Toussaint, L.: Ein Meister der Malerei.
 138. Tidemand, A.: Norwegische Hirtenknaben auf dem Berge.
 139. Volkers: Pferdestück.
 140. Vautier: Morgentoilette am Sonntage.
 141. Vöschler, Leop., in Wien: Landschaft.
 142. Varrone, Joh., in Wien: Steinbrüche in Syrakus.
 143. Volkhardt, W.: Lady Macbeth.
 144. Wieschebrink: Die naschenden Kinder.
 145. Wiegmann, Frau Professor: Ein Kind von der Insel Marken in Holland.
 146. Weber, A.: Waldlandschaft.
 147. v. Winterfeld, F.: Aus dem Hochgebirge. Tyrol.
 148. Wolf, B.: Burgruine.
 149. Weber, Th., in Berlin: Spreewald.
 150. Webb, Ch.: Ein Maler-Atelier.
 151. von Wille: Interieur: Motiv von der Brömserburg in Rüdeseim.
 152. von Wertheimstein, Emil, in Wien: Weiblicher Kopf.
 153. Wailand, Friedr., in Wien: Weiblicher Kopf.
 154. Zenker, F.: Motiv aus dem Petersgrunde am Riesengebirge.

Ausgeführte Cartons, Handzeichnungen und Aquarelle.

155. Bendemann, Director: Zion und Babel. Aquarell.
 156. Brinkmann, H.: Abenddämmerung. Kohlenzeichnung.
 157. Beckmann, L.: Rohrdommel und Reiher. Aquarell.
 158. Bürckner, H., Professor in Dresden: Der kleine Handelsmann. Aquarell.
 159. Ehrhardt, A., in Dresden: Heinrich VII. belehnt seinen Sohn Johann mit Böhmen. Handzeichnung.
 160. Ender, Ed., in Wien: Schnapphähne nach gemachtem Raube. Handzeichnung.

161. Elkan, Levi: Ein Denkspruch. Aquarell.
 162. „ „ „ „ Ein Denkspruch, Psalm XLI II. III. Aquarell.
 163. Hübner, Julius, Professor in Dresden: Madonna mit dem Kinde, Carton zu einem Glasfenster der Dominikanerkirche in Krakau.
 164. Hasse, E., in Dresden: Partie in einem spanischen Strandwege bei Malaga. Aquarell.
 165. Jordan, R., Professor: Nemesis. Carton.
 166. „ „ „ „ Das Abendgebet. Carton.
 167. „ „ „ „ Angenehme Erinnerung. Carton.
 168. Müller, Andreas, Professor: Charitas. Kohlenzeichnung.
 169. Mintrop, Th.: Der verlorene Sohn. Zeichnung.
 170. „ „ „ „ Die heilige Familie. Zeichnung.
 171. Maurer, J.: Landschaft. Aquarell (Gesch. des Herrn Conzen hier).
 172. Novopacky, J., in Wien: Aricia. Aquarell.
 173. Osterwald, G., in Cöln: Partie aus dem Parke von Pratolino bei Florenz, mit der Riesenstatue des Appennino von Giovanni di Bologna.
 174. Preyer, W.: Stillleben. Zeichnung.
 175. Pittner, Franz, in Wien: Italienisches Mädchen. Aquarell.
 176. Ruinard: Die Entdeckung. Ausgeführte Zeichnung.
 177. Schrödter, A., Professor: König Gambrinus. Carton.
 178. „ „ „ „ König Wein. „
 179. Steifensand, H.: Portrait des Paters Lacordaire. Zeichnung.
 180. Swoboda, Carl, in Wien: Die Vorlesung des Todesurtheils an den Churfürsten von Sachsen. Handzeichnung.
 181. Scholz, J.: Illustration zu einer Kindererzählung. Aquarell.
 182. Seelos, Gottfr., in Wien: Forst bei Meran. Aquarell.
 183. Selleny, Jos. in Wien: Aus der Campagna di Roma. Aquarell.
 184. Schönn, Alois, in Wien: Ein Bettler. Aquarell.
 185. Schams, Franz, in Wien: Kaiser Joseph II. als Arzt.
 186. Weber, A.: Landschaft. Kohlenzeichnung.

Photographien.

187. Grashof, O. E. F., in Cöln: Vision Abraham's in der Sternennacht. 1 Ex. Naturstudien, Pferde. 3 verschiedene Blätter.
 Guffens, G., und Swerts, J., in Antwerpen: Wandgemälde der Antwerpener Börse; photographirt von E. Fierlants. 5 Blätter.
 Guffens, G., und Swerts, J., in Antwerpen: Wandgemälde, ausgeführt in den Kirchen St. Joris und St. Nicolaes in Antwerpen; photographirt von E. Fierlants. 5 Blätter. Ausgestellt:

188. Guffens, G. 1) Christus der Erlöser, in der Kirche St. Joris;
 189. 2) Maria am Kreuze des Heilandes, in der Kirche
 St. Nicolaes in Antwerpen.
 190. Swerts, J. 1) Der h. Georg mit dem Drachen, in der Kirche
 St. Joris in Antwerpen;
 191. 2) Die Kreuzabnahme, in der Kirche St. Nicolaes
 in Antwerpen.
 Michiels, J. F.: Album von Berlin, Potsdam und Sanssouci,
 42 grosse Blätter. (Geschenk der Königl. Hof-
 Buch- und Kunsthandlung von F. C. Eisen
 in Cöln.) Ausgestellt:
 192. 1) Grabmal Kaiser Ludwigs des Baiern in Mün-
 chen, im neuen Museum in Berlin;
 193. 2) Marmorgruppe zu Charlottenhof, v. Rietschel.
 Radermacher: 3 Bände mit Photographieen nach Gemälden
 Düsseldorfer Künstler. Ausgestellt 4 Blätter:
 194. nach A. Achenbach, Sohn, Lessing, Schirmer.

Lithographieen, Holzschnitte und werthvolle Kupferstiche.

- Bournye, A.: Friedrich der Grosse und seine Generale; lith.
 nach Gemälden von Prof. W. Camphausen.
 7 grosse Blätter. Ausgestellt:
 195. Friedrich der Grosse, Winterfeldt und Fouquet.
 1 Ex. desgleichen. (Geschenk von Hrn. Prof.
 Camphausen.
 196. Bartelmess, N.: Der Feiertag; Stich nach einem Gemälde von
 A. Siegert.
 197. Bauer, Jos., in Wien: Im Keller; Lithographie nach Ritter.
 198. Dinger: Portrait von Paphael; gestochen nach einem Gemälde
 von Raphael. 12 Exemplare., v. d. Schrift.
 199. Felsing, Professor in Darmstadt: Christus im Grabe; Stich nach
 einem Gemälde von Professor Mücke. 2 Ex.,
 v. d. Schrift. (Geschenk von Professor Mücke.)
 200. Felsing, Prof.: Lorelei; Stich nach einem Gemälde von C. Sohn.
 2 Ex. épreuve d'artiste. (Geschenk von Hrn.
 Prof. Sohn.
 201. Glaser: 1) Der gute Hirt; Stich nach einem Gemälde
 von Kehren. 1 Ex., v. d. Schrift.
 202. 2) Der Zinsgroschen; Stich nach einem Gemälde
 von Titian. 1 Ex., v. d. Schrift.
 203. Grefe, Conrad, in Wien: 6 Hefte mit Radirungen.

204. Jansen: Stich nach Hasenclever's Jobsiade. 1 Exemplar.
 „ desgleichen 3 Exemplare. (Geschenk des Verlegers
 W. Kaulen in Düsseldorf.)
205. Krüger: Verlassene Mühle am Walde. 20 Exemplare.
206. Keller, J., Prof.: Disputa; Stich nach Raphael. 1 Ex.
 Keller, J., Prof.: Disputa. 1 Exemplar. (Geschenk von Herrn
 Director v. Sybel.)
207. Knolle: Othello und Desdemona; Stich nach einem Gemälde von
 Th. Hildebrand. 2 Ex. (Geschenk des Hrn.
 Prof. Hildebrand.)
208. Massau: Das Dombild; Kupferstich.
209. Nüsser: Das Engelständchen; gestochen nach einer Zeichnung
 von Th. Mintrop.
210. Post, C. B., in Wien: Diverse Kupferstiche. 3 Ex.
211. Reiffenstein in Wien: Diverse Kupferstiche. 5 Ex.
212. Steifensand: Madonna mit dem Kinde; Stich nach einer Zeich-
 nung von Prof. C. Müller.
213. Stang, R.: Die Verkündigung Maria; gest. nach einem Gemälde
 von Prof. Deger.
 „ „ desgleichen 3 Ex. (Geschenk von dem Verleger
 H. Schönfeld in Düsseldorf.)
214. Schröder, F.: Puritaner-Wache; nach einem Gemälde von
 W. Camphausen. Kupferstich v. d. Schrift.
 (Geschenk des Hrn. Professor Camphausen.)
215. Schön, Lorenz, in Wien: Landschaftliche Radirungen. 1 Heft.
216. Swoboda, Carl, in Wien: Johann von Castilien; Radirung.
217. Weixelgärtner, J., in Wien: Auerhahnjagd; Lithographie nach
 Gauermann.
 „ „ Bärenjagd; Lithographie nach Gauermann.
- Werner, F.: Gefangene Cavaliere; nach einem Gemälde von
 W. Camphausen. Stich in Aquatinta Manier.
 (Geschenk des Hrn. Prof. Camphausen.)

Verschiedenartige Verlagswerke.

Illustrierte Prachtwerke, Farbendrucke, Holz- schnitte, Lithographien, Radirungen, etc.

Geschenk von Professor H. Bürkner in Dresden.

E. Bendemann's Wandgemälde im Königlichen Schlosse zu
 Dresden, radirt von H. Bürkner; 1 Exemplar Probedruck,
 von den Originalplatten.

20 landschaftliche Radirungen nach Bildern der Dresdener Gallerie
 von C. Krüger. (Probedrucke noch unveröffentlicht.)

218. Ausgestellt: 2 Blätter aus jedem Werke.

Geschenk der Künstler-Gesellschaft „Eintracht“ in Wien.

Wiener Künstler-Album, erster und zweiter Jahrgang; von jedem 10 Exemplare. Jeder Jahrgang enthält 12 grosse Blätter Radirungen, Lithographien, Farbendrucke etc.

219. Ausgestellt: 2 Blätter.

NB. 42 andere Werthgeschenke von Mitgliedern dieses Vereins sind in verschiedenen Abtheilungen des Katalogs angezeigt.

Geschenk des Kunstvereins für Rheintland und Westphalen.

Vision des Ezechiël, nach Raphael; gestochen von Eichens, 2 Ex. vor der Schrift.

Rettung aus dem Schiffbruche, nach Jordan; gest. von Jansen, auf chinesisches Papier, 4 Ex. vor der Schrift.

Friedrich II. und sein Kanzler Peter von Vinais, nach Schrader; gest. von Steifensand, auf chinesisches Papier, 6 Ex. vor der Schrift.

Gewitter, nach J. Becker; gest. von Steifensand, 8 Ex. vor der Schrift.

Aussetzung Moses, nach Köhler; gest. von J. Felsing, auf chinesisches Papier, 4 Ex.

Tintoretto am Todtenbette seiner Tochter, nach Cogniet; gest. von Martinet, 6 Ex.

Mirjam, nach Köhler; gest. von Steifensand, avant la lettre, auf chinesisches Papier, 4 Ex.

Egmont vor seiner Hinrichtung, nach Gallait; gest. v. Martinet, auf chinesisches Papier, 3 Ex.

Grosse Radirungen von J. W. Schirmer; je eine italienische und eine deutsche Landschaft, 3 Paar Rad. vor der Schrift.

Arabeskenfries: Bauernanz und Gelag, von A. Schrödter; vom Künstler selbst auf den Stein gezeichnet, enthält 7 Blätter mit Tondruck. 6 Hefte.

Geschenk der Kunsthandlung von Ernst Arnold in Dresden.

Raphael: h. Cäcilie, von Lefèvre.

„ Kindermord, von Steinla; vor der Schrift.

Kaulbach: Thurbau, von Thaeter; offene Schrift.

Overbeck: Sofronica und Olindo, von Krüger; vor der Schrift.

Schwind: Einweihung des Münsters zu Freiburg, gest. v. Ernst.

Genelli: Amor einigt feindliche Elemente, von Bürger.

220. J. Ribera: Maria v. Egypten, gest. von G. Planer.

Geschenk der lithogr. Anstalt von Levi Elkan, Gäumer & Comp. in Düsseldorf.

221. Achenbach, A., Professor: Porta Venere. Lithographie.

Osw.: Molo von Neapel. Lith.

222. Gude, H., Professor: Sennerinnen auf dem norwegischen Hochgebirge. Lith.

Hünten, E.: Blücher bei Kaiserslautern. Lith.

223. Scheuren, C., Prof.: Rheinpreussen. Farbendruck.
 Schreyer: Wallachische Post. Lith.
 Wieschebrink: Das verschmähte Mittagmahl. Lith.
 Gallerie neuerer Düsseldorfer Gemälde; 4 Blätter. Lith.
 Louis: Das Mississippi-Thal; 80 Ansichten. Lith.
 Märchen und Sagen; 2 Bände. Lith.
 Kunst und Litteratur; 12 Blätter. Lith.
 Düsseldorfer Künstler-Album, 1. bis 10. Jahrgang.

**Geschenk der lithogr. Kunst-Anstalt von G. A. Gumprecht
 in Düsseldorf.**

- Scheuren, C., Professor: Das Fischer-Album. 10 Ex.
 Neues Düsseldorfer Künstler-Album. 10 Ex. erster Jahrgang und
 10 Ex. zweiter Jahrgang.
224. Ausgestellt: Einzelne Blätter aus jedem Werke.

Geschenk der Verlags-Buchhandlung von H. Kunze in Dresden.

- Hugo Bürkner's Holzschnittmappe.
 225. Ausgestellt: 2 Blätter.
 Dresdener Gallerie; 14 Radirungen von H. Bürkner.

Geschenk der Verlagshandlung von A. W. Schulgen in Düsseldorf.

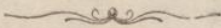
226. Raphael: Dreieinigkeit; gest. von Prof. Keller. Mit Rahmen.
 Müller: Madonna; gest. von Steifensand. Epr. d'art.
 Overbeck: " " " " Vor der Schrift.
 Deger: Jesuskind; " " " " Vor der Schrift.
 Overbeck: Die 4 Evangelisten. Epr. d'art., gest. von Professor
 J. Keller. 2 Blätter.
 Mintrop: Laetentur coeli und Ecce Deus; gest. v. Ludy. 2 Bl.
 Overbeck: Aus den Evangelien; 6 Blätter. Vor der Schrift.

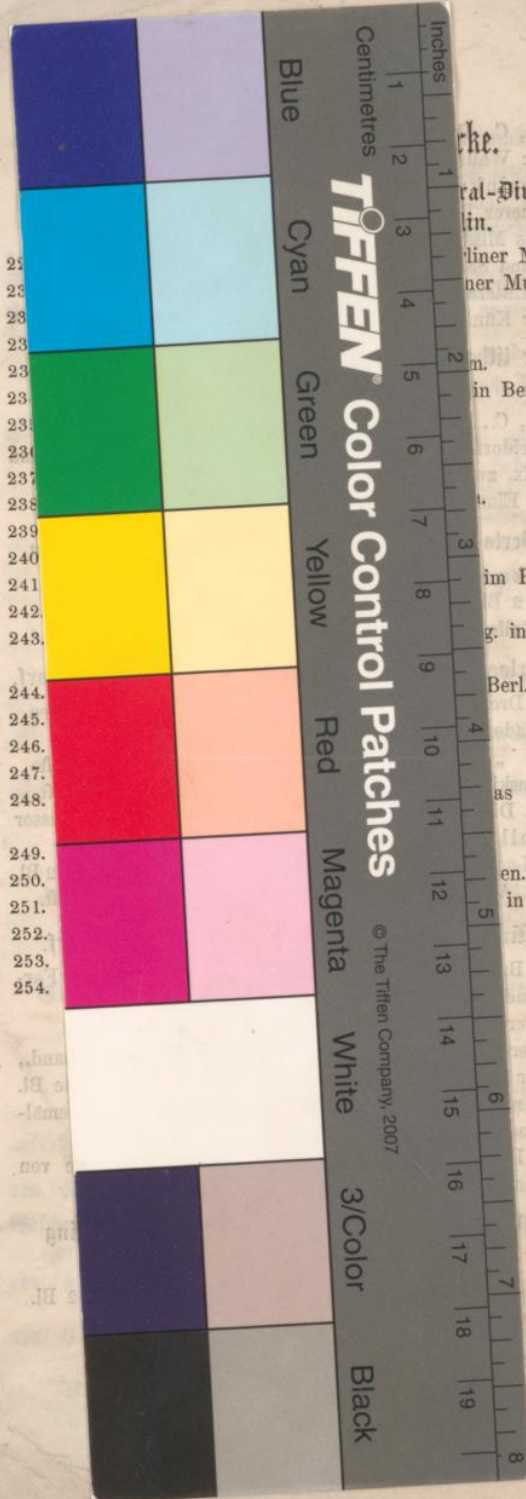
Geschenk der Kunst-Handlung von Ed. Schulte in Düsseldorf.

- Norwegisches Bauernleben; Album von A. Tidemand. In Far-
 bendruck, 4 Ex.
 Krüger: Der neue Schüler; lith. nach Hasenclever.
 Dirks: Diverse Lithographieen nach Gemälden von Tidemand,
 Meyer aus Bremen, Embde, Salentin. 12 verschiedene Bl.
 Morillon: Die Judenschule und Incendie etc., nach Gemäl-
 den von Fleury. 4 Blätter.
227. Ausgestellt: Dirks: Wohlthätigkeit; nach einem Gemälde von
 Tidemand.

**Geschenk der Verlags- und Buchhandlung von C. Schöpping
 in Düsseldorf.**

- Sammlung der Bildnisse Düsseldorfer Künstler. 12 Ex. à 12 Bl.
 228. Ausgestellt: 4 Blätter.





225
228
230
233
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254

Inches
Centimetres
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

the.
ral-Director des
lin.
liner Museum.
ner Museum.
n.
in Berlin.
im Berl. Museum.
g. in Silber getrieben,
Berl. Museum.
as Opfer Abrahams;
en.
in Bronze, in Trepto.